**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 9 (1887)

Heft: 36

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung. 3. September 1887. St. Gallen.

### Briefkaften der Redaktion.

Orn. 6. 33., Frau M. L., Frl. 3. A. in 3. Besten Dant für Ihre freundlichen Mittheilungen, die werthooles Material liefern. Daß die Nachrichten sub rosa gegeben und auch entgegengenommen wurden, ist ohne

Frage.

Veritas. Für gewöhnlich mag das Alappern ja wohl zum Handwerf gehören, Sie sehen aber, daß sielle Arbeit unendlich mehr Ersolg hat. So wie Sie aber den Ersolg an die große Glocke hängen, wird der Neid wach und das ist ein gar häßlicher Geselke. Ruhelos häßt er nach des Nachbarn Thüren und Fenster, um zu sehen, was dort vorgeht. Ihn ärgert's, wenn er Ctwas benertt, und wenn er nichts bemertt, jo ärgert's ihn erst recht. Glück und Ersolg dauern um jo länger, je stiller man sie genießt. ftiller man fie genießt.

stiller man sie genießt. **Barie.** Ihre Anjdauung ift vollkommen richtig. Gegen Schwäcke im Allgemeinen, ober gegen besondere Schwäcke einzelner Flieder sied Abwaldungen mit frijdem Wasser und nachgeriges kräftiges Trodenreiben mit Flanel das allerbeite Mittel. Wenn dies Prozedur 3—4 Mal täglich vorgenommen wird, sühlt der Leidend deie Kraft zusesends, wenn auch nur Schritt für Schritt, zurückselnen, dernit einem einzelnen Glied, und der Auchstellen Glieden ihr der Awcischlicht die vorzigliche Wirstung nicht leugenen können. Ein Kranker, der nach ersolgtofer Behandlung durch die verfcliedensten Weblandlung veranlaßt werden fann, eigen Redistamente zu feinem Befunde mit diefer einfachen Behandlung veranlaßt werden fann, beweist, daß ihm an seiner Heilung sehr wenig gesen ih. So lange ein Kranker ohne Pstege sein und sich verlig gesen und sich verlig ein Justand keinerlei besondere Bedienung erheisigt und seine gezwungene Unthätigkeit das Behagen Anderer nicht frort, jo lange hat er das Recht, ihm gebotene Hilfs- und heile mittel von der Hand zu weisen. Wenn aber sein Justand Andere ichmerzlich berührt und beren opserwillige Pstege in Anipruch nehmen muß, da erwächst ihm die Pflicht, alle harmslosen, ihm gebotenen Mittel zu versuchen, wenn auch nicht um seiner selbst, jo dan m seiner betimmerten und bemühren Angehörigen willen. Will der Kranke dieses nicht, jo hat er sein Annecht auf Mitgeführ und Theistundum erewirtt. Wenn der Kranke nicht ganz energisch wirft. Wenn der Kranfe nicht ganz energisch gesund werden will, so verdient er es nicht zu sein und wird es auch nicht werden.

Sektion 33. Herzlichen Dant für Ihre Buftellung.

12, 14, 16 und 22. Fir prompte Besorgung besten Dant! Bon 24 bis 34, 23 bis 33 liegen die Resultate in Sanden.

Frl. 3. G. in 5. Reiben Sie Ihre allzu empfindlichen Füße nach den jedesmaligen falten Wajchungen mit Franzbranntwein ein und wechteln Sie täglich zweimal die Strümpfe. Es barf nur rationell gearbeitetes, weiches Schuhmert getragen werden.

Ralte Bouillon. Es flingt sonderbar "Trinkt falte Fleischbrühe!" Jedermann denkt gleich an die erkalteten Fettaugen, die er schlie-den soll. Aber Fett gibt es eben in der Keni-nterich'ichen kondensirten Bouillon nicht, die wir zu dem Zwecke anwenden. Wer es nicht versucht hat, glaubt nicht, wie gut eine Tasse Bouillon schmeckt, die einfach aus kaltem Wasser vonulon igninert, die einfag aus fattent Rafter durch Jufgt von 2 Theelöffeln Kemmerchischer fondensirter Fleischbouillon bereitet ist. Bei dieser Jurichtung fommt in der Berdümnung der schoffen eriem Fleischgeschwach, der den Kentemerichischen Bräparachen allen und allein eigen ift, als ein wunderbar feines Aroma gur

#### Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche An-fragen können nur gegen Einsen-dung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

#### Eine Tochter

aus achtbarer Familie. deutsch und fran-zösisch sprechend, 19 Jahre alt, im Nähen, Bügeln, sowie auch in feinen Handarbeiten bewandert, wünscht auf 15. September oder 1. Oktober Stelle bei einer Dame oder kleinen honneten Familie als Stütze der Hausfrau. Familiärer Anschluss er-wünscht. [5384]

#### **Eine Tochter**

von guter Familie, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung einiger Kinder, welchen sie die Anfangsgründe des Klavier- und Schulunterrichtes ertheilen könnte. Eintritt

Sefort. 15401 Gefl. Offerten bittet man an Herrn Theodor Stierlin, Uhrenhandlung in Rorschach, zu senden.

ine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der "Davoser Blätter" zu richten. [5364

#### Stelle-Gesuch.

5416] Ein gebildetes Fräulein gesetzten Alters, aus guter Familie, sucht bald-möglichst Stellung als **Haushälterin** oder **Gesellschafterin**. Beste Zeug-nisse über frühere Leistungen stehen zu

Allfällige Offerten beliebe man an Frl. Anna Steiner, Steinwiesstrasse Nr. Hottingen zu senden.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht sofort Stelle in eine christliche Fa-milie als Stütze der Hausfrau. [5417

#### Eine brave Tochter,

welche die Schneiderei erlernt hat und schon ein Jahr als Hotelzimmermädchen thätig war, sucht wieder Stelle als

Zimmermädchen oder zweite Lingère in ein Hotel, würde auch Stelle zu einer einzelnen Dame annehmen. Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welches das Nähenstelle in einem Laden oder als Stubenmädchen oder sonst für Hausgeschäfte. Eintritt in 8 Tagen. [5419

Eine Tochter von 18 Jahren sucht baldigst eine Stelle in eine etwas noble Familie, wo sie alle Hausgeschäfte, hauptsächlich das Kochen, recht gut erlerpen könnte. [5420. Nähere Auskunft ertheilt die Expedi-

tion d. Bl.

Gesucht auf 1. Oktober nach Basel: 426] Eine brave, reinliche Magd, die selbstständig gut bürgeglich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann, in eine Familie von vier Personen.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Altersangabe unter Chiffre M M 5426 an die Expedition d. Bl.

#### Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges **Mädchen** für die gröberen Hausgeschäfte in einem Gasthof des oberen Thurgau. [5425 Auskanft ertheilt die Expedition d. Bl.

### Stelle-Gesuch.

Stelle-Uesticii.

5421] Für eine in Mitte der 30er Jahre stehende Frauensperson wird baldigst eine Stelle als Küchen- oder gewöhnliche Dienstmagd bei einer rechtschaffenen Familie gesucht. Auf grossen Lohn wird weniger gesehen, als darauf, dass dieselbe unter gute Aufsicht genommen wird. Zu näherer Auskunft ist gerne bereit die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Schaffhausen. (O 522 Sch)

#### Gesucht nach dem Engadin:

5424] Für zwei Personen ein ordent-liches, braves **Mädchen**, das in den Handarbeiten gut bewandert ist und etwas vom Kochen versteht. Monatslohn Fr. 17. Eintritt Mitte September. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

## Wegen Todesfall

sucht eine 25-jährige Tochter aus sehr gutem Hause, welche perfekt kochen kann, in einer katholischen Familie der fran-zösischen Schweiz für sieben Monate An-stellung. Am liebsten würde sie eine Tochter des Hauses kochen lehren. Anmeldungen sub Chiffre **H M** beför-dert die Expedition d. Bl. [5406

#### Stelle-Gesuch.

5418] Eine junge, starke Tochter, die das Glätten gründlich versteht, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** in ein bes-

seres Privathaus. Offerten sind an die Expedition d. Bl. einzusenden.

5400] Zur Erlernung der Haus-und Ladengeschäfte könnte in einem hiesigen Hause eine in allen Fällen tüchtige und zuverlässige, sich gut repräsentirende Tochter Anstellung finden. — Familiäres Leben. Lohn von Stunde an, je nach Leistung. — Gefl. schriftliche Offerten sub Chiffre R H S 31 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

<u>K</u>KKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKK Eine Tochter aus achtbarer Familie im Kanton Zürich, welche schon in den Hausgeschäften geübt ist, wünscht sich in einer honneten Familie bei einer tüchtigen, gut-müthigen Hausfrau in den bessern Hausgeschäften weiter auszubilden. Freundliche Behandlung wird Lohn vorgezogen. [5407 Allfällige Offerten befördert die Expedition d. Bl.

# Eine Beamtenfamilie im Elsass

sucht für ihre 11-jährige Tochter bei freier Station eine Altersgenossin, die nur elegantes Französisch spricht, sich aber dort die deutsche Sprache anzueignen vermag.

Behufs näherer Korrespondenzsind Adressen unter U5407 an Rudolf Mosse, München (M cpt 2107 M)

Man sucht Stelle [5385 für eine junge, bestempfohlen **Lehrerin** (Schweizerin), welche als solche bereits mehrere Jahre in England engagirt war. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

#### Ein Dienstmädchen.

treu, fleissig und willig, das gut kochen kann, sucht Stelle. Stadt Bern oder Um-gebung wird vorgezogen. Eintritt sofort. Offerten unter Chiff. **L L** Ziffer **5408** befördert die Expedition d. Bl. [5408

#### Pension.

Une petite famille du canton de Neuchâtel prendrait en pension quelques jeunes filles qui désireraient apprendre le français (prix très-modique). Pour réfé-rences s'adresser à Mons. Durand, pasteur à Rochefort et pour traites à Mons. Oscar Perret à Rochefort.

Eine intelligente Tochter aus guter Familie könnte unter günstigen Bedin-

gungen den
Coiffeuse-Beruf den Detail-Verkauf in einem feinen Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. Parfürmerieladen erlernen.

Man wünscht eine 20-jährige Toch-keit im Hand- und Maschinennähen hat, bei einer tüchtigen Kleidermacherin auf dem Lande in die Lehre zu geben. Offerten unter Präzisirung der Bedin-gungen sind an die Expedition der "Illu-strirten schweizerischen Handwerker-Zei-

tung" in St. Gallen zu richten.

#### Lausanne.

Familien-Pensionat für junge Mädchen.

1 dillichil Tolkibilat Ini Juligo Indicolloli.

(Gegründet 1878.)
5422] Fortbildung in Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres durch Eltern und Prospekte. (O 875 L)

Mile Steiner, Villa Mon Rève.

#### Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos

garantirt reine Wolle), 110—120 cm. breit, à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

## Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mesdames Morard in Corcelles bei Neu-châtel wenden. Es wird nebst Franzö-sisch auch Englisch, Italienisch und Musisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328

# H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert alle in der Familie nöthigen Gummi-

fabrikate in guter u. billiger Waare.



# Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.



Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — Feine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

# Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 10. Oktober. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitsehrerinnen. Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freiestellt. Bis jetzt gegen 800 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (5427)

# Das Sprach- und Handelsinstitut von L. Boillet & Sohn

im Schlosse Echallens befindet sich vom 15. September nächsthin an in Cour bei Lausanne.

Das Institut liegt am Genfersee, 20 Minuten von der Stadt Lausanne entfernt. Schöne Anlagen. Prachtvolle Aussicht und sehr mildes Klima. — Mit dem 15. Oktober beginnt ein neuer Kurs für Sprachen und Handelsfächer.

Man wende sich gefl. bis zum 15. September an die Herren **L. Boillet & Sohn** in **Echallens** (Waadt).

# H. Brupbacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen. Man beliebe Prospekte zu verlangen.

<del>รูกงงกากงงงงกกลงงกกกลง</del>เคเ<del>ลงงกลงงงกกลงงกกลงกลง</del>

# Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco

Nef & Baumann, Herisau.



# C. Sprecher, z. "Schlössli", St. Gallen. Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum.

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen. Preislisten und Kataloge gratis.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

# Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung. Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat erster Güte und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen. Abbildungen und Beschreibungen auf 5274] Verlangen. (H 2732 J (H 2732 J)

MI. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern, Rheinpfalz.

කියල් දැක්කෙන් ලේ අතු අතුත්ත අතුත්ත කරන අතුත්ත අ

eisskopf-Ender, Propr.

Café-Restaurant Reale Weine Gute bürgerliche Küche.

Bier vom Fass

Moderirte Preise. — Licht und Bedienung wird nicht berechnet. Besonders Touristen bestens empfohlen. [5423

жееееееееееееееее Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

- J. F. Zwahlen, Thun. -Gegründet -

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem



# Aechten Bienenhonig E

(geschleudert) für Hôtels und Private, hat noch zirka 150 Kilo, entweder gesammthaft oder in Quantitäten von 5 sammthaft oder in Quantitäten von 5 Litern, per Kilo à Fr. 2.50, abzugeben

Albert Pfenniger, Kunstmühle, Dagmersellen (Luzern).

reelle reine Qualität in jeder Farbe und Grösse

von Fr. 4. –

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl

## - St. Gallen -Wormann Söhne

Herren- und Damen - Confections - Magazin. Taillenweite genügt als Maass.

# Empfehlung.

Als besonders preiswürdig und garantirt solid erlaube mir, nachstehende

# schwarze Seiden-Stoffe

zu offeriren: 54 cm breit, Fr. 2. 95 pr. M. , , 4. 15 , , 5. 45 Cachemi A 67 6. 80 5. 50 7. — Levantine A 73 73 4 70 73 J. C. Müller, Seidenstofffabrikation,

Turbenthal bei Winterthur.

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franko gegen Nachnahme bei (O 921 L) [5428 Franz de Sépibus, Sion.



Bemährtes der Stärfe gugufegendes Präparat um Bägel-Wälche den neuer Wälche eigenthämflichen Glanz zu werleihen, unter Berächichtigung aröfter Schonung derschen. Erleichterung der Albeit durch eichtes Gleiten des Bügeleisen über die Glättfläche und ganz besonders Verhütung des Entiftehens gefundspeitschädlicher Däunge beim Bägeln.

3che Sausfrau, welche sich durch gertreum will, gebrauche ohne Vorurtheil diesen billigen Patent-Wälche-Glanz.

Eine große Jalde, melde glich, vor eine welche gumehreren Wälche ausreicht, foller wechte eine Geschaften des Geschaften des Geschaften des Geschaften worden der Verlegen der Verlegen



versendet nicht weniger als 9 Pfund (41/2 Kilo) gute neue gereinigte **Bettfedern**, franko, Verpackung gratis, per Pfund zu 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. — Flaum per Pfund zu Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. —, Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte Entenfeder à Fr. 2. —. [4664] Nichtkonvenirendes wird umgetauscht.

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-sches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eignes Fabri-

kat, reichste Auswahl. [4762 Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fuss-

betrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.